

TransMIT engagiert sich bei überregionaler Innovationsplattform des Handelsblatts und der Goethe-Universität Frankfurt

Im Fokus der Initiative steht die Förderung der universitären Gründerkultur im deutschsprachigen Raum – Für den *University Innovation Challenge Award 2018* konnten sich Forschungsprojekte und Start-ups in verschiedenen Kategorien bewerben, die Preisverleihung findet am 17. September 2018 in Frankfurt statt

Gießen, 28. August 2018 – Die vom Handelsblatt und der Goethe-Universität Frankfurt initiierte *University Innovation Challenge* wird künftig auch von der TransMIT GmbH aktiv unterstützt. Nachdem die beiden Initiatoren zuvor fünf Jahre lang gemeinsam erfolgreich das renommierte *Handelsblatt Innovationsforum* veranstaltet haben, soll mit der neuen Initiative *University Innovation Challenge* insbesondere die universitäre Gründerkultur im deutschsprachigen Raum gefördert werden. Mit der kürzlich erfolgten Aufnahme des TransMIT-Geschäftsführers Dr. Peter Stumpf in die *University Innovation Academy* wird die mittelhessische Gesellschaft für Technologietransfer ihre langjährige praktische Erfahrung bei der Erschließung und Umsetzung innovativer Forschungsergebnisse in die Initiative einbringen.

Das Handelsblatt und die Goethe-Universität Frankfurt betrachten Innovation und Start-up Kultur als ein Schlüsselthema unserer Volkswirtschaft. Diesem Thema haben die Initiatoren der *University Innovation Challenge* mit der Gründung der *University Innovation Academy* nun eine überregionale hochkarätige Plattform gegeben. Die *University Innovation Academy* bildet den Kern der neuen Initiative und setzt sich aus Unternehmensvertretern der Partner, Leiterinnen und Leitern von Gründungszentren, Inkubatoren und Universitäten aus dem deutschsprachigen Raum zusammen. Sie nominiert spannende Projekte für die *University Innovation Challenge* und entscheidet gemeinsam mit der Jury und dem Fachpublikum auf der Preisverleihung über die Gewinner.

„Die wirtschaftliche und auch gesellschaftliche Bedeutung des an den Hochschulen reichlich vorhandenen Innovationspotenzials kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“,

PRESSEMITTEILUNG



unterstreicht Dr. Peter Stumpf, Geschäftsführer der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH. „Gerade vor dem Hintergrund des globalen Wettbewerbs gehört die erfolgreiche Umsetzung aussichtsreicher Forschungsergebnisse in innovative und marktfähige Produkte zu den zentralen Faktoren einer nachhaltigen Innovationskultur in Deutschland. Ich freue mich sehr darauf, als Mitglied der *University Innovation Academy* besonders interessanten studentischen Forschungsprojekten und Start-ups die angemessene Aufmerksamkeit zukommen lassen zu können.“

Für den *University Innovation Challenge Award 2018* konnten sich in diesem Jahr Forschungsprojekte und Start-ups in sechs verschiedenen Kategorien bewerben. Die Mitglieder des Forschungsprojektes bzw. die Gründer des Start-ups müssen einen universitären Hintergrund haben. Bei der Bewertung und Auswahl der Teilnehmer im Bereich „Start-ups“ liegt der Fokus vor allem auf dem Geschäftsmodell und dem nachweisbaren Markterfolg der Innovation, während im Bereich „Universitäre Forschungsprojekte“ die Innovation und der (geplante) Transfer der Forschungsergebnisse in ein Geschäftsmodell im Vordergrund stehen. Die Preisverleihung findet am 17. September 2018 in Frankfurt am Main statt. Dort werden die Gewinner der einzelnen Kategorien von Jury und Fachpublikum gekürt.

Weitere Informationen unter: <http://award.handelsblatt.com/university-challenge/>

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft seit 1996 mit rund 160 Angestellten das Innovations-Potenzial zahlreicher Wissenschaftler aus mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten mehr als 160 TransMIT-Zentren unter professioneller wissenschaftlicher Leitung innovative Produkte, Technologien, Dienstleistungen sowie Weiterbildungsveranstaltungen über die TransMIT-Akademie aus nahezu allen Fachrichtungen an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung identifiziert und bewertet im Kundenauftrag Produktideen und Forschungsergebnisse und bietet diese international für Lizenzierung oder Kauf an. Das betreute Portfolio umfasst dabei alle Technologiefelder deutscher Hochschulen. Ergänzt wird dieses Angebot durch Fördermittelberatung und Projektmanagement, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen. Das Geschäftssegment IT-Solutions bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie an. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den 1. Platz unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht und ist autorisierter Partner des BMWi-Programms „go-Inno“ sowie der Innovationsberatung des BAFA. Referenzprojekte sind u. a. das Museum „mathematikum“, das Clustermanagement für die Medizinwirtschaft „timm“ und die BMWi-Projekte „SIGNO KMU-Patentaktion“ und „-Erfinderschaukunft“ sowie „WIPANO Unternehmen“.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Maelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.maelshagen@transmit.de
Internet: <https://www.transmit.de>

Dr. Peter Stumpf
Geschäftsführer (General Manager)
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Kerkrader Straße 3
35394 Gießen
Telefon: +49 (641) 94364-0
Telefax: +49 (641) 94364-99
E-Mail: stumpf@transmit.de